

3 Minuten GENEVACCORD ADR – Nr.9 August 2014

Pressemitteilung - " SWEET JUSTICE " Mediation mit offenem Herzen

GENEVACCORD Alternative Dispute Resolution SA lüftet den Schleier der restorative justice. Durch eine Theaterinszenierung, bei der reale Situationen nachgestellt werden, können die Zuschauer die verschiedenen Mediationsmechanismen ergründen.

Vom 22. bis 25. Oktober 2014 stehen renommierte Schauspieler, Mediatoren und Anwälte auf der Bühne des Theaters Les Salons in Genf, um die Vorteile gütlicher Konfliktbelegungsverfahren zu veranschaulichen.

**Sweet
JUSTICE**

Guy A. Bottequin

Alain Carré

Stéphanie Leclef

**Avec la participation exceptionnelle
de M^e Marc Bonnant le 22 octobre**

**du 22 au 25 octobre 2014
THEÂTRE LES SALONS GENEVE**

Im Europa der 47 Länder enden mehr als 85% der Streit- und Konfliktfälle, bei denen Mediationsverfahren durchgeführt werden, in weniger als drei Monaten mit einer Win-Win-Situation für die Beteiligten.

Diese Verfahren gewinnen aufgrund ihrer Schnelligkeit und der Kosten, die in keinem Verhältnis zu gerichtlichen Verfahren stehen, erheblich an Terrain. Obwohl die Republik und der Kanton Genf den Willen, Mediationsverfahren zu fördern, in der Verfassung verankert hat, geht diese Methode der Konfliktbeilegung nur schwerfällig in das Denken und die Praktiken über.

Weniger als 1% der Verfahren findet derzeit durch Mediation statt, obwohl das Auftragsvolumen der Richter stark zunimmt. Unter der Schirmherrschaft des Schweizerischen Dachverbands Mediation (SDM/FSM) wird GENEVACCORD A.D.R., eine auf Konfliktmediation spezialisierte Aktiengesellschaft, die Hintergründe der Mediation für die breite Öffentlichkeit beleuchten.

Bei der Theateraufführung "**SWEET JUSTICE**" werden die Zuschauer als privilegierte Beobachter das einmalige Ereignis einer „in-vivo-Mediation“ miterleben.

Die Inspiration für das Theaterstück stammt aus einem konkreten Fall: ein Mediationsverfahren zum Gesamthandseigentum nach einer Scheidung, gekrönt von einem Arbeitskonflikt.

Wie gelingt es dem Mediator, der bei der Lösungsfindung hilft und vermittelt, die Kommunikation zwischen den Konfliktparteien wiederherzustellen? Welcher Mittel bedient er sich, um ihnen ihre gemeinsamen Interessen vor Augen zu führen? Wie verläuft eine in Wirklichkeit immer streng vertrauliche Mediation eigentlich genau ab? Die Antworten auf diese Fragen liefert das Theaterstück.

Mehr noch als ein Konfliktbeilegungsverfahren ist Mediation eine anspruchsvolle Kunst. Unabhängigkeit, Unparteilichkeit, Neutralität und absolute Vertraulichkeit sind unabdingbare Werte des Mediators. Als "Dirigent" versteht er es, zielführende Fragen zu stellen, das "Zuhören ohne zu unterbrechen" zu wahren, gezielt umzuformulieren, positive Ruhephasen anzuwenden, auf das Erlebte und die Gefühle der Konfliktparteien einzugehen, nonverbale Kommunikation zu entschlüsseln und besondere Mediationsmittel wie systemische Anwendungen und Einzelgespräche einzusetzen.

Um die breite Öffentlichkeit auf den Erfolg dieses Konfliktregelungsverfahrens aufmerksam zu machen, konnte Guy A. Bottequin (von der Republik und dem Kanton Genf vereidigter Mediator) gar nicht anders, als sich für eine Theaterinszenierung mit Alain Carré, dem renommierten Schauspieler der Genfer Szene, zu entscheiden. Er konnte für die Inszenierung keinen besseren Verteidiger als den angesehenen Rhetoriker Maître Marc Bonnant finden.

Vom 22. bis 25. Oktober 2014 werden Guy A. Bottequin - gewappnet mit 800 Stunden Mediationserfahrung - und die Konfliktparteien Alain Carré, Stéphanie Leclef sowie Aïssa Derrouaz - Schauspieler, die ihre Rollen auf der Bühne mit Leib und Seele leben werden - aufeinandertreffen. Auch der Schauspieler und Erzähler Sarkis Ohanessian sowie Anwaltsmediatoren, die pädagogische Beiträge leisten werden, stehen auf der Bühne.

Zum Abschluss der Gala-Abendveranstaltung des 22. Oktober wird der renommierte Anwalt und Redner Maître Marc Bonnant die Mediation in einem Streitgespräch vor einem Ankläger verteidigen. Nach den Aufführungen am Donnerstag (23.10.), Freitag (24.10) und Samstag (25.10) wird es ebenfalls ein Streitgespräch zum Thema Mediation geben, zu dem die Zuschauer herzlich eingeladen sind.

"SWEET JUSTICE"

Mediation mit offenem Herzen

Theater Les Salons

Rue Jean-François Bartholoni 6
1204 Genf

Eintrittspreise :

*Gala-Abendveranstaltung am 22. Oktober
2014 :*

CHF 60.-, Cocktailempfang

Theateraufführungen am 23. 24. und 25.

Oktober 2014 :

CHF 40.-, Studenten CHF 30.-

Vorbestellung und weitere

Informationen :

Service culturel Migros Genève

Rue du Prince 7, Genf

www.migroslabilletterie.ch (ab 15.09.14)

GENEVACCORD ADR

Route de Florissant 78, Genf

mediation-adr@genevaccord.com

+41 22 786 52 02

Eine privat- und berufsrechtliche Dreiecksbeziehung voller Verstrickungen: Ein Paar mit einem 12-jährigen Kind lässt sich einvernehmlich scheiden. Sie (Gynäkologin) und er (Kardiologe) können sich nicht über das Gesamthandseigentum einigen. Er möchte die Privatklinik verlassen, in der sie beide arbeiten, aber eine Wettbewerbsverbotsklausel schränkt sein Vorhaben erheblich ein.

Inszenierung: Guy A. Bottequin und Alain Carré

Der Schweizerische Dachverband SDM/FSM spornt junge Mediatorinnen und Mediatoren der Romandie zur Teilnahme am Wirtschaftsforum an.

Bei der Vorstandssitzung des Schweizerischen Dachverbands SDM/FSM am 21. August 2014 in Bern hat der Verband einstimmig beschlossen, junge Mediatorinnen und Mediatoren der Romandie zur Teilnahme am Wettbewerb des **Forum Économique Rhodanien** im September 2015 in Genf und in den darauffolgenden Jahren zu ermutigen und sie dabei zu unterstützen. In diesem Rahmen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den Preis "Les Galets du Rhône" zu gewinnen.

Bei diesem Wettbewerb werden Preisträger ausgezeichnet, die sich eingehend mit unterschiedlichen Themen, wie zum Beispiel der Konfliktmediation, befassen. Die Bewerber dürfen höchstens 27 Jahre alt sein und müssen als Student, Mediator, Mitglied eines gemeinnützigen Vereins, einer Hochschule usw. eine von ihnen verfasste, umfangreiche Arbeit, eine These oder einen Artikel vorstellen. Das gewählte Thema muss vorher von einer Universität oder einem Verband wie dem SDM/FSM genehmigt werden.



Andrea Staubli,
Präsidentin
SDM/FSM

FORUM ÉCONOMIQUE
RHODANIEN®

Das Forum Économique Rhodanien ist für Unternehmenschefs, Bankiers, Abgeordnete, Verantwortliche der öffentlichen Verwaltung, Forscher, Lehrkräfte und Studenten ein Ort des privilegierten Austauschs zwischen der Schweiz und Frankreich. Das Wirtschaftsforum Rhodanien umfasst die Kantone Wallis, Waadt und Genf in der Schweiz – wo die Rhone entspringt – sowie die drei französischen Regionen, durch die die Rhone fließt: Rhône-Alpes/Provence-Alpes, Côte-d'Azur und Languedoc-Roussillon.



Chrystel Girod, Präsidentin
der Alliance Française in
Genf

Das Forum Économique Rhodanien bietet den jungen Teilnehmern somit eine hervorragende Möglichkeit, sich ins Wirtschaftsleben zu integrieren, wesentliche Werte der Unternehmenswelt zu vermitteln und die Bedeutung der internationalen Ausrichtung sowie den Platz innerhalb der 75 Länder der Frankophonie zu verdeutlichen.

Das nächste Forum findet am 26. September 2014 in Lyon statt und wird von Chrystel Girod, Gründerin und Präsidentin der Alliance Française in Genf, unterstützt. Im September 2015 wird das Forum in Genf stattfinden.

Save the date !

6. Kongress der SKWM in Luzern am 7. und 8. November 2014

Am 7. November 2014 beginnt der 6. Kongress der Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation (SKWM).

Am ersten Tag wird das Thema "Mediation in Handelssachen, Konfliktmanagement und Praktiken für Mediatoren, Führungskräfte, Behörden und Organisationen" beleuchtet. Die Konferenz und die Workshops dienen dazu, die aktuelle Situation des Konfliktmanagements in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sowie aktuelle Praktiken und Probleme bezüglich der Anwendung und Umsetzung zu erläutern. Zunächst wird für 60 Länder hinsichtlich des Stands der Mediation Bilanz gezogen, bevor man sich schließlich der Mediation in der Schweiz widmet.

C S M C Chambre Suisse de Médiation Commerciale
S K W M Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation
C S M C Camera Svizzera per la Mediazione Commerciale
S C C M Swiss Chamber of Commercial Mediation

Guy A. Bottequin wird einen Vortrag zu folgendem Thema halten: "Bedeutung der verbalen und nonverbalen Kommunikation in der Mediation – Techniken des verbalen Ausdrucks, Prosodie, Intention, Körpersprache, Haltung, Verhalten und Anwendung."

An diesem ersten Konferenztag gibt es eine Verdolmetschung (deutsch ↔ französisch), damit alle der Konferenz folgen und aktiv an ihr teilnehmen können.

Am 8. November 2014 findet der Workshop "Positur und Körperhaltung als zentrales Element der Mediation in Handelssachen" statt.

Das Programm ist umfangreich und vielfältig, variiert zwischen Theorie und Praxis und zeichnet sich durch Beiträge von Sachkundigen der Konfliktmediation aus!

Die GEMME – Schweizer Sektion feiert ihr 10-jähriges Jubiläum !



GEMME-Schweiz (Europäische Richtervereinigung für Mediation) feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

GENEVACCORD ADR gratuliert GEMME-Schweiz zu diesem zehnjährigen Jubiläum und zur Arbeit für die Mediationsförderung und nimmt am 3. September 2014 an der anlässlich des Jahrestags organisierten GEMME-Konferenz teil, bei der es um das folgende Thema geht:

"Umgang mit Druck bei Mediations- und Gerichtsverfahren."

Die Konferenz findet mit André Jomini, Richter im Kanton Waadt und Präsident von GEMME-Schweiz, in Windisch statt.

Neuigkeiten von unserem Partner Con-Sent ADR

Arbeitssitzung

Am 23. und 24. Juli 2014 wurde in Belgien eine Arbeitssitzung zwischen GENEVACCORD ADR und Con-Sent ADR abgehalten.

Die Sitzung verlief sehr erfolgreich : ein Strategieplan zur Mediationsförderung sowie zur Anerkennung durch verschiedene europäische Institutionen und Regierungen – unabdingbar, um die Glaubwürdigkeit der Mediatoren zu stärken und eine gesamteuropäische Achse der Konfliktmediation zu schaffen - wurde ausgearbeitet.

GENEVACCORD ADR und Con-Sent ADR möchten zudem höhere Standards in der Mediation, insbesondere durch Fortbildungen in speziellen Themenbereichen, wie z.B. der Positur und der nonverbalen Kommunikation, damit die Mediatoren alle Fähigkeiten und Kompetenzen besitzen, um ihre Arbeit erfolgreich ausführen zu können.



Veranstaltung am 1. Oktober 2014 in Gent

Am Mittwoch, den 1. Oktober 2014, findet in Gent (Belgien) eine wichtige Veranstaltung zur Konfliktmediation statt:

"Save time and resources in resolving your business disputes"

Dieses Treffen wird von der Commission fédérale de médiation belge (Belgische Kommission für Mediation) in Zusammenarbeit mit Con-Sent ADR und anderen Partnern organisiert.

Erfahrene Mediatoren, Vertreter der belgischen und europäischen Politik sowie verschiedene Stakeholder werden an dieser Tagung teilnehmen, um sich auszutauschen und das Verfahren zur Konfliktbeilegung in Handelssachen zu verstehen oder zu entdecken.

Neben zahlreichen Rednern wird auch Guy A. Bottequin das Wort ergreifen – auf Holländisch.

Das detaillierte Programm der Tagung folgt.



Stadt Gent,
Belgien

Der Poesie-Beitrag des Monats stammt von unserer Korrespondentin Raymonde Richter – Anwaltsmediatorin. Er heißt "Versuch" :

Zwischen
dem was ich denke,
was ich sagen will,
was ich denke was ich sage,
was ich sage,
was Sie hören wollen,
was Sie glauben zu hören,
was Sie hören,
was Sie verstehen wollen,
was Sie glauben zu verstehen,
was Sie verstehen,
gibt es zehn Möglichkeiten sich falsch auszudrücken.
Versuchen wir's trotzdem...

Bernard Werber

Tentative (Versuch), Enzyklopädie des relativen und absoluten Wissens, 2000.



Raymonde Richter,
Anwaltsmediatorin